DIE UNBEKANNTE SEITE

des Friseurhandwerks.

Rund 86.021 Salons gibt es Ende 2021 in der Bundesrepublik.
Das sind 22.344 mehr wie zur Jahrtausendwende (63.677).

Das bedeutet, bei gleichbleibender Bevölkerungszahl, deutlich weniger Kunden für jeden einzelnen Salon und damit weniger Umsatz.

Diese 86.021 Salons teilen sich auf in
- **54.464 Salons die steuerpflichtig sind** und von ihrer Einnahme 19 % Umsatzsteuer abführen.
- **31.557 Salons die steuerbefreit keine Umsatzsteuer** abführen müssen. Das betrifft derzeit jeden dritten Friseursalon in Deutschland.

Diese „Kleinstunternehmen“ verzeichnen einen Jahresumsatz von WENIGER als 22.000,- €uro im JAHR und sind aus diesem Grund von der Umsatzsteuer befreit.

Das bedeutet, einen Umsatz im Monat von weniger als 1.833 €uro oder bei 22 Arbeitstagen von weniger als 83 ,- €uro pro Tag.

Nach Abzug aller Kosten dürfte sich der Gewinn / Lohn für den/die Unternehmer/in kaum über eine Summe von brutto 1000,- €uro im Monat hinausbewegen.

Die Frage muss erlaubt sein: wie kann man davon dauerhaft seinen Lebensunterhalt bestreiten?

Wie sind hier Qualitätssicherung und Weiterbildung möglich?

Fragen, die bisher offen bleiben … ebenso wie die Frage, warum der deutsche Steuerzahler monatlich 10.000.000. €uro für arbeitslose Friseure:innen ausgeben muss, obwohl in dieser Branche ein katastrophaler Fachkräftemangel herrscht.

Schwere Herausforderungen:

- Lockdown Monate ohne Einkommen, müssen ausgeglichen / zurückgezahlt werden
- Rückzahlungen: erhaltene Soforthilfe muss ganz oder teilweise zurückzahlt werden
- Die Energiekosten (Heizung, Licht, Geräte, Warmwasser) steigen rasant
- Die Inflationsrate liegt bei durchschnittlich 10 % und muss aufgefangen werden
- Waren verteuern sich durch Probleme bei Rohstoffen und Lieferketten
- Steigerung der Lohnkosten, teils bis zu 25%
- Der Fachkräftemangel wird in den nächsten Jahren für viele Betriebe zu einem Horrorszenario werden. Die Unternehmen werden deutlich tiefer in die Tasche greifen müssen.

Friseure haben kaum Kosten

So die Volksmeinung.

Miete, Strom, Wasser und die Mitarbeiter verdienen auch nicht die Welt. Stimmt das?

Fakt:

von 100,- €uro die an der Kasse bezahlt werden, bleiben als Gewinn deutlich weniger als 10,- €uro übrig.

Der Friseur-Unternehmerlohn liegt im Bundes-Durchschnitt bei 2.000,- €uro bis 2.200 €uro pro Monat (Brutto !)

Quelle: www.selbstständig.de

GENAU DARUM,

weil diese Zeiten für uns Alle, alles andere als leicht sind, bedanken wir uns bei Ihnen.
Weil Sie uns die Treue halten, Qualität und gute Arbeit zu schätzen wissen und helfen, die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter zu erhalten.

FRISEUR.

Der Handwerksberuf

mit Nachhaltigkeit

in ursprünglichster Form.

Arbeit mit Liebe und Sorgfalt

zum Wohle und Nutzen der Menschen

Der faire Salon

Die Wertegemeinschaft für das Friseurhandwerk

HANSE

Der faire Salon

Die Wertegemeinschaft für das Friseurhandwerk

Zeit für Sie

Friseurunternehmen sind in erster Linie Handwerksbetriebe. Das bedeutet, dass Leistungen nach Stundensätzen kalkuliert werden müssen. Stundensätze von unter 60 € gelten, nach heutigem Ermessen, als wirtschaftlich höchst bedenklich und wirtschaftlich nicht überlebensfähig.

Das gilt auch für Billiganbieter. Hier müssen pro Stunde und Mitarbeiter 5-6 Kunden a 10.- € abgefertigt werden, um gewinnbringend zu arbeiten. Bei den Mitgliedern unserer Wertegemeinschaft sind die Preise so kalkuliert, dass alle Mitarbeiter ausreichend Zeit haben, diese Dienstleistung mit Liebe und Sorgfalt auszuführen, zum Wohle der Kunden.

Produkt Qualität

Es wird sich kein Unternehmen leisten können, bewusst schlechte Produkte im Markt zu platzieren. Aber es stellt sich die Frage, inwieweit Inhaltsstoffe, aber auch Entwicklung und Qualität voneinander abweichen.

Die Mitglieder der Wertegemeinschaft verpflichten sich, nur in der EU zugelassene und ökologisch / dermatologisch überprüfte Produkte zu verwenden. Den Import oder Re-import bedenklicher, aber billiger Waren lehnen wir ab. Ein wichtiges Kriterium für die persönliche Gesundheit unserer Kunden.

Lebenslanges Lernen

Der Friseurberuf unterliegt dem ständigen Wandel der Mode. Zudem leben wir in einer schnelllebigen Zeit, mit ständig neuen Produkten und Innovationen. Nur mit regelmäßiger Weiterbildung kann gute Qualität garantiert werden.

Die kostenintensive Weiterbildung ist für unsere Salons Pflichtprogramm und in unseren Preisen enthalten. Das bedeutet permanente berufliche Weiterentwicklung. Das ergibt wiederum Sicherheit und eine bessere Qualität der Dienstleistungen.

Werteorientierung

steht sehr weit oben auf der Prioritätenliste der Gemeinschaft. Dazu gehört auf allen Seiten die Einhaltung und Erfüllung von Verträgen und Vereinbarungen, um Verlässlichkeit und Vertrauen aufzubauen.

Nur so entsteht ein konstruktives soziales Miteinander, welches gleichzeitig Motor und Grundlage für Motivation und gutes Betriebsklima ist, hiervon profitieren letztlich auch die Kunden.

Mit vielen Vorteilen für SIE

Ehrliche Beratung

muss dazu führen, den Friseurbesuch mit optimalem Nutzen der Kundin zu bereichern. Hierbei ist es notwendig ,auch mal Nein zu sagen und abzuraten, wenn geäußerte Kundenwünsche erkennbar nicht zum Vorteil der Kundin sind.

Im Gegensatz zu manchen Billig– und Discountfriseuren, wo Produkte an den Mann / die Frau gebracht werden müssen, sind unsere Mitarbeiter gehalten , nur das zu empfehlen, was für Sie nutzbringend und sinnvoll ist. Hierzu gibt es in unseren Salons eine Beratungspflicht.

Fairness

bedeutet letztlich auch gesetzeskonform für einen fairen Wettbewerb. Auch hier verpflichten sich die Mitglieder, Gesetze zu beachten. Das fängt mit dem vorgeschriebenen Auslegen und der Einhaltung des Tarifvertrages an und reicht bis zur Hygieneverordnung.

Auch Steuern und Sozialabgaben werden von den Mitgliedsbetrieben in voller Höhe entrichtet. Dieses ist in unserer Preiskalkulation enthalten. Leider ist das keine Normalität - jeder dritte Friseurbetrieb ist inzwischen von der Umsatzsteuer befreit.

CSR-Nachhaltigkeit

ein Faktor mit Zukunftsorientierung, denn das geht uns alle an. Während große Firmen und Konzerne es rundherum vorleben, nutzen nur wenige Friseurunternehmen diese Chance als Alleinstellungsmerkmal.
CSR bedeutet Nachhaltigkeit in allen Bereichen.

„Der faire Salon“ wurde 2015 vom Bundesverband Verbraucher Initiative e.V. als vorbildlich angesehen. Eine große Anerkennung, von einem verbraucherorientierten BundesInstitut .

Umwelt & Ressourcen

hier schließt sich der Kreis: denn was nutzen billige Produkte und Dienstleistungen, wenn sie uns schaden? Wem nutzen billige Preise, wenn menschliche Ressourcen darunter leiden…. ?
Darum ist uns das Konzept „DER FAIRE SALON“ wichtig!

Bei uns steht das WIR im Vordergrund, das ist soziale Nachhaltigkeit von welcher letztendlich Alle profitieren. Ehrbares Handwerk mit Liebe und Sorgfalt, zu Ihrem Nutzen.